

31

Forschungsbericht



Bericht zur Mühlenaufnahme **Köln**

Kreisfreie Stadt Köln

Elisabeth Zenses

Bericht zur Mühlenaufnahme Köln

Gebietskörperschaft:

Kreisfreie Stadt Köln / Regierungsbezirk Düsseldorf / NW

Gewässersystem: Rhein

Aufnahmedatum der Vor-Ort-Dokumentation (VOD):

03.04.2018 und 23.04.2018

Begeher der VOD:

Dr. Elisabeth Zenses

Grundlage

Grundlage der VOD ist die Datenerhebung von Mühlen im Gelände. Zur Identifikation der Objekte werden insgesamt 128 Aussagen getroffen. Die Mühlentechnik wird dabei nur äußerlich erfasst und bezieht sich auf den erkennbaren Antrieb oder Zweck der Mühle. Die Funktionstüchtigkeit einer Mühle ist durch die VOD nicht zu belegen und kann daher hier nicht angegeben werden.

Aus der Literatur sind im heutigen Gebiet der Stadt Köln ca.16 Mühlen bekannt. Durch die VOD konnten 15 Mühlen identifiziert werden, die aber nicht alle mit den bisher bekannten Mühlen identisch sind. Es handelt sich dabei um Wind- und Wassermühlen sowie einige moderne Industriemühlen. Die im Mittelalter dominierenden Schiffsmühlen existieren heute nicht mehr.

Sonniges Frühlingswetter mit klaren Sichtverhältnissen und die noch weitgehend im Ruhezustand befindliche Vegetation ermöglichten eine unversperrte landschaftliche Übersicht und das Erkennen von Details an den Objekten und in der Landschaft.

Untersuchter Landschaftsraum

Die zur Metropolregion Rhein-Ruhr gehörende Stadt Köln liegt im südlichen Zipfel der Niederrheinischen Bucht, die Köln-Bonner Bucht genannt wird. Sie greift keilförmig in das Mittelgebirge ein. Sie wird im Westen von der Eifel und im Osten vom Bergischen Land begrenzt. Der nach Norden fließende Rhein, der ab Bonn das Mittelgebirge verlässt, wird von einer ebenen Landschaft in ca. 50-60m ü. NN begleitet. Sie wird gebildet von der rezenten Flussaue, der kaltzeitlichen Niederterrasse und Mittelterrasse. Am Übergang zum Bergischen Land befindet sich die Bergische Heideterrasse aus Flusssande, die die Mittel- und Niederterrasse überdecken.

Das Stadtgebiet von Köln ist heute ein verdichteter städtischer Raum, der nur in seinen Randgebieten über ackerbaulich genutzten, aber baumarmen Freiraum verfügt. Mineralreiche Hochflutlehme auf der Niederterrasse und Löß auf der Mittelterrasse haben hier einen Feldgemüsebau ermöglicht. An den aus den Mittelgebirgen zum Rhein fließenden Bächen wie an der Strunde oder dem Pulheimer Bach haben Mühlen die Wasserkraft genutzt.

Legende Erhaltungszustand

Durch den erkennbaren Erhaltungszustand und die heutige Nutzung lassen sich die Mühlen in drei Erhaltungskategorien ordnen:

- A** - erhaltene und genutzte Mühle, die in der Landschaft erkennbar ist
- B** - erhaltene, aber ungenutzte oder leerstehende Mühle
- C** - erhaltene bauliche Reste einer Mühle

Inventarblätter

Jede Mühle hat ein Inventarblatt mit einer Mühlenkennzahl als Inventarnummer. Jedem Inventarblatt ist eine Außenaufnahme und ein Kartenausschnitt des Standortes der Mühle aus dem zugänglichen NRW-Geodatenportal TIM-online 2.0 zugeordnet.

Das Inventarblatt gibt Auskunft zu Mühlentyp, Eigenname, Adresse, Geo-Koordinaten, Lage, Standort, Gebäudezustand, erkennbarer Antriebstechnik und heutiger Nutzung sowie der Zuordnung der Mühle zu einer der drei möglichen erkennbaren Erhaltungskategorien.

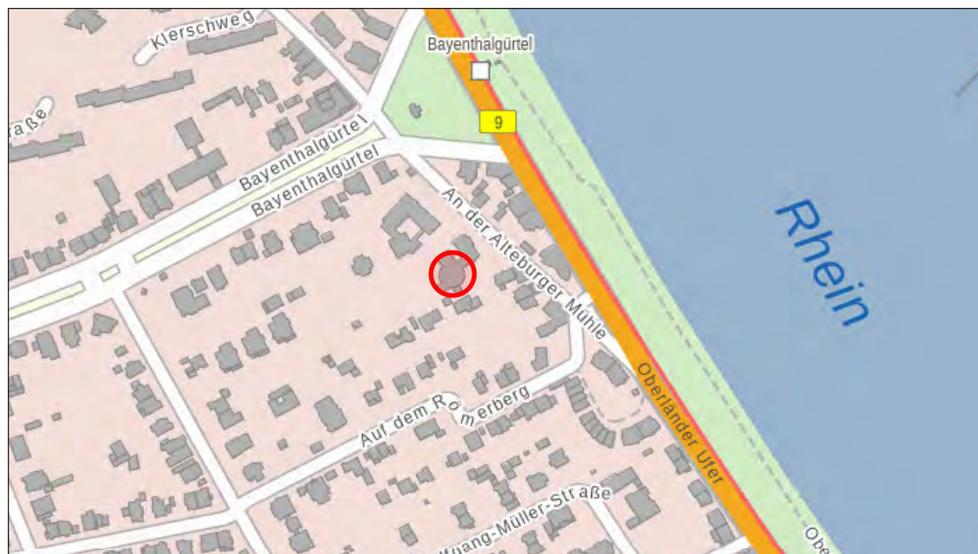
In Klammern gesetzte Informationen auf dem Inventarblatt konnten durch die VOD nicht eindeutig verifiziert werden und geben das Ergebnis der Literaturauswertung, die Grundlage der VOD war, wieder.

Die Alteburger Mühle ist eine im 19. Jh. errichtete Windmühle, die im Laufe der Zeit mehrere Anbauten erhielt. In ihr befand sich eine Handelsabteilung des polnischen Konsulats.
Foto: Zenses 2018.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/45.00/03.1
Mühlentyp nach Antrieb:	(Windmühle)
Eigenname der Mühle:	Alteburger Mühle
Adresse:	An der Alteburger Mühle 6, 50968 Köln-Marienburg
Geo-Koordinaten:	50°54`19``N / 6° 58`40``E
Lage:	Hochufer des Rheins (Niederterrasse), innerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Garten innerhalb der Wohnbebauung
Gebäudezustand:	Gemauerter Mühlenturm mit Anbauten, verputzt; ausgebautes Sockelgeschoss; Mühlenturm ohne Windmühlenflügel
Antriebstechnik:	Nicht erhalten
Heutige Nutzung:	Wohnraum
Kategorie:	A
Besonderheiten:	Straßenname „An der Alteburger Mühle“
Aufnahmedatum:	03.04.2018

○ Lage der Alteburger Mühle in Köln-Marienburg.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 17.12.2020).



Die Bottmühle ist eine ehemalige Getreidemühle auf der mittelalterlichen Stadtmauer von Köln.
Foto: Zenses 2018.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/45.00/03.2
Mühlentyp nach Antrieb:	(Windmühle)
Eigenname der Mühle:	Bottmühle
Adresse:	An der Bottmühle 32, 50678 Köln Altstadt-Süd
Geo-Koordinaten:	50°55`22``N / 6° 57`47``E
Lage:	Auf der Niederterrasse des Rheins, innerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Historische Stadtmauer innerhalb des Wohngebietes
Gebäudezustand:	Zylindrischer, 5-6-stöckiger Turm aus Ziegelsteinen mit Basaltblöcken als Schmuckelemente; auf Stadtmauer aufgesetzt, Turm durch drei Konsolen gegliedert; an Turmbasis ausgebautes Sockelgeschoss; Haube und Windmühlenflügel nicht vorhanden; durch Aussichtsplattform ersetzt
Antriebstechnik:	Nicht vorhanden
Heutige Nutzung:	Wohnraum
Kategorie:	A
Besonderheiten:	Straßenname „An der Bottmühle“
Aufnahmedatum:	04.04.2018

○ Lage der Bottmühle in Köln Altstadt-Süd.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 17.12.2020).



Die Kartäuser Mühle, erstmals 1446 urkundlich erwähnt, befindet sich in einem Turm der Torburg der mittelalterlichen Stadtmauer. Sie ist heute das Quartier eines bekannten Kölner Karnevalsvereins.
Foto: Zenses 2018.



Mühlennr.:	DE-NW/45.00/03.3
Mühlentyp nach Antrieb:	(Windmühle)
Eigenname der Mühle:	Kartäuser Mühle
Adresse:	Kartäuserwall 42, 50678 Köln Altstadt-Nord
Geo-Koordinaten:	50°55`39`N / 6° 56`44` E
Lage:	Auf der Niederterrasse des Rheins, innerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Historische Stadtmauer innerhalb des Wohngebietes
Gebäudezustand:	Schlanker, 6-stöckiger zylindrischer Turm aus Basaltblöcken, mit wenigen kleinen Fenstern; Spitzhaube vorhanden, Windmühlenflügel fehlen; zur Stadtseite an Turmbasis Sockelgeschoss als Laubengang (Mühlgang) errichtet; mehrere Anbauten vorhanden; Turm ist in historische Stadtmauer integriert; insgesamt gepflegter Gebäudekomplex
Antriebstechnik:	Nicht vorhanden
Heutige Nutzung:	Wohnraum
Kategorie:	A
Aufnahmedatum:	03.04.2018

○ Lage der Kartäuser Mühle
in Köln Altstadt-Nord.
Kartengrundlage aus:
[http://www.tim-online.nrw.de/
tim-online2.0](http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0)
(Abrufdatum: 17.12.2020).



Die Gereonsmühle entstand im 15. Jh. aus einem Wachturm der Stadtmauer, der zu einer Getreidemühle umgebaut wurde. Die Mühle war bis ins 19. Jh. in Betrieb.
Foto: Zenses 2018.



Mühlennr.:	DE-NW/45.00/03.4
Mühlentyp nach Antrieb:	(Windmühle)
Eigenname der Mühle:	Gereonsmühle
Adresse:	Gereonswall 108, 50670 Köln Altstadt
Geo-Koordinaten:	50°56`45`N / 6°56`51`E
Lage:	Auf der Niederterrasse des Rheins, innerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Historische Stadtmauer, innerhalb Wohngebiet
Gebäudezustand:	Zylindrischer, 5-6-stöckiger Turm aus Basaltblöcken; Sockelgeschoss an Turmbasis ist zur Stadtseite ein Laubengang (Mühlgang), zur Außenseite ein Halbturm der Stadtmauer; Turmabdeckung ist eine Spitzhaube ohne Windmühlenflügel; Turm ist in historische Stadtmauer integriert
Antriebstechnik:	Nicht vorhanden
Heutige Nutzung:	Wohnraum
Kategorie:	A
Aufnahmedatum:	04.04.2018

○ Lage der Gereonsmühle in Köln Altstadt-Nord.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 17.12.2020).

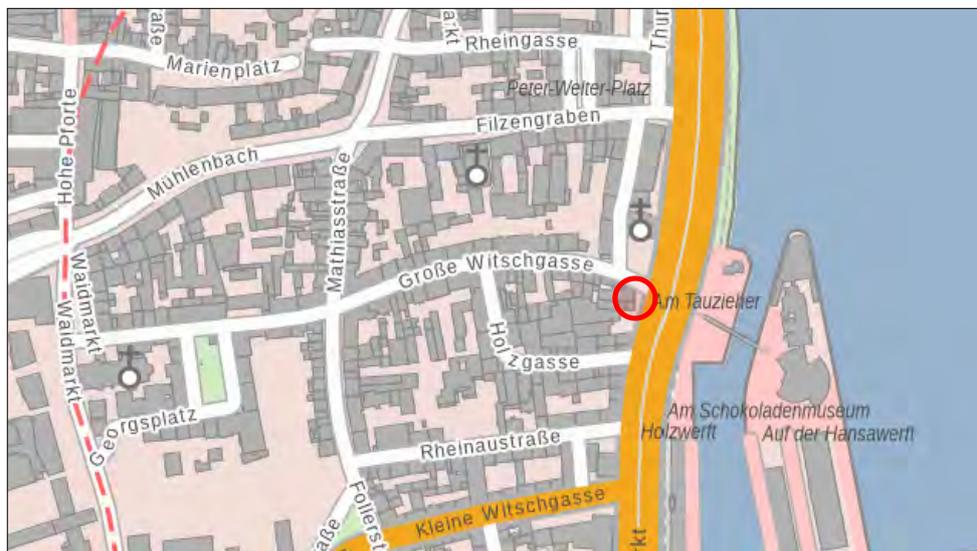


In der Historischen Senfmühle, einer Werkmühle von 1810, werden die Senfkörner heute noch auf Mahlsteinen gemahlen und anschließend zu mehreren Senfsorten verarbeitet.
Foto: Zenses 2018.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/45.00/45.5
Mühlentyp nach Antrieb:	Motormühle
Eigenname der Mühle:	Historische Senfmühle
Adresse:	Holzmarkt 79-83, 50676 Köln-Innenstadt
Geo-Koordinaten:	50°56`57`N / 6° 57`44` E
Lage:	Niederterrasse des Rheins, innerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Innerhalb einer geschlossenen Häuserzeile
Gebäudezustand:	4-stöckiges Wohnhaus, mit Raum zur Produkteherstellung und Verkaufsraum in Erdgeschoss
Antriebstechnik:	Elektromotor
Heutige Nutzung:	Senfherstellung und museale Einrichtung
Kategorie:	A
Besonderheit:	Mahltechnik vorhanden
Aufnahmedatum:	03.04.2018

- Lage der Historischen Senfmühle in der Kölner Innenstadt.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 17.12.2020).



1849 ist die aus Ziegelsteinen errichtete Godorfer Mühle, eine konische Turmwindmühle mit Galerie, errichtet worden. Sie ist die Nachfolgerin einer hölzernen Windmühle des 12. Jhs.
Foto: Zenses 2018.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/45.00/23.6
Mühlentyp nach Antrieb:	Windmühle
Eigenname der Mühle:	Godorfer Mühle
Adresse:	Mühlenhof 11, 51143 Köln-Godorf
Geo-Koordinaten:	50°50`50``N / 6°58`47``E
Lage:	Hochufer des Rheins (Niederterrasse), außerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Innerhalb des Hafengeländes
Gebäudezustand:	Konischer, 6-stöckiger gemauerter Turm aus Ziegelsteinen mit Anbauten; Balkenkranz als Reste der Galerie in Höhe des 4. Stockwerkes; bootsförmige Haube mit Wellenkopf des Windmühlenflügelkreuzes erhalten; Mühle steht auf einem 2 m hohen künstlichen Hügel; Hofffläche betoniert
Antriebstechnik:	Windmühlenflügel
Heutige Nutzung:	Verkaufs- und Lagerraum
Kategorie:	A
Besonderheit:	Straßenname: „Mühlenhof“
Aufnahmedatum:	04.04.2018

○ Lage der Godorfer Mühle in Köln-Godorf.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 17.12.2020).



Die Windmühle Langel wurde um 1800 errichtet und war bis 1905 in Betrieb. In ihren letzten Jahren wurde sie durch Dampf angetrieben und schließlich zu einer Wohnung umgebaut.
Foto: Zenses 2018.



Mühlennr.:	DE-NW/45.00/03.7
Mühlentyp nach Antrieb:	(Windmühle)
Eigenname der Mühle:	Windmühle Langel Langel Mühle Ippens Mühle
Adresse:	Loorweg 20, 51143 Köln-Langel
Geo-Koordinaten:	51°51'20''N / 7°01'28''E
Lage:	Auf der Niederterrasse des Rheins, an der Grenze der Ortsbebauung zum Freiraum
Standort:	Garten
Gebäudezustand:	4-stöckiger, konischer Turm aus Ziegelsteinen, Wohnhaus angebaut; Turmspitze mit verglaster Aussichtsplattform unter flachem Kegeldach; an Turmbasis kein Wall, kein ausgebautes Sockelgeschoss
Antriebstechnik:	Nicht erhalten
Heutige Nutzung:	Wohnraum
Kategorie:	A
Aufnahmedatum:	07.04.2018

○ Lage der Windmühle Langel in Köln-Langel.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 18.12.2020).



Die Ellmühle ist ein hochmoderner Industrietrieb, der Weizen- und Roggenmehle herstellt. Der heutige Betrieb entstand 1975 aus dem Zusammenschluss der Auermühle und der Leysieffer & Lietzmann-Mühle.
Foto: Zenses 2018.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/45.00/41.8
Mühlentyp nach Antrieb:	Motormühle
Eigenname der Mühle:	Ellmühle
Adresse:	Siegburger Straße 104, 50679 Köln-Deutz
Geo-Koordinaten:	50°55`29``N / 6° 58`35``E
Lage:	Auf der Niederterrasse des Rheins, innerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Alter Rheinhafen, Ufer des Hafenbeckens
Gebäudezustand:	Mehrstöckige Fabrikanlage aus teilweise verputzten sowie unverputzten Gebäuden wie Mahltrakt, Siloanlagen, Verwaltungsgebäude, Waage, Verladekräne, Sauganlage, Kesselhaus mit Schornstein
Antriebstechnik:	Elektromotor
Heutige Nutzung:	Getreidemühle
Kategorie:	A
Besonderheiten:	Vom Fluss abzweigender eigene Hafenanlage sowie eigener Bahnanschluss
Aufnahmedatum:	16.04.2018

○ Lage der Ellmühle in Köln-Deutz.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 18.12.2020).



Der Standort der Scheuermühle, eine Wassermühle des 14.Jhs., liegt heute im Gelände der Luftwaffenkaserne. Erhalten sind drei Teiche, die den Wasserbedarf der Mühle sicherten. Foto: Zenses 2018.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/45.00/00.9
Mühlentyp nach Antrieb:	(Wassermühle)
Eigenname der Mühle:	Scheuermühle
Adresse:	Flughafenstraße, 51147 Köln-Wahn
Geo-Koordinaten:	50°56`04``N / 7° 05`51``E
Lage:	Ebene der Mittelterrasse des Rheins, außerhalb der Wohnbebauung
Standort:	Freifläche innerhalb eines kleinen Waldgebietes, am Rand des Flughafenfeldes
Name des Gewässers:	Scheuerbach
Gebäudezustand:	Mühlengebäude nicht erhalten
Antriebstechnik:	Nicht erhalten
Heutige Nutzung:	NSG, Naherholungsgebiete
Kategorie:	C
Besonderheiten:	Infotafel zur Mühle, Name des Teiches „Scheuermühlenteich“
Aufnahmedatum:	02.05.2018

○ Standort der Infotafel zur Scheuermühle in Köln-Wahn.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 25.12.2020).

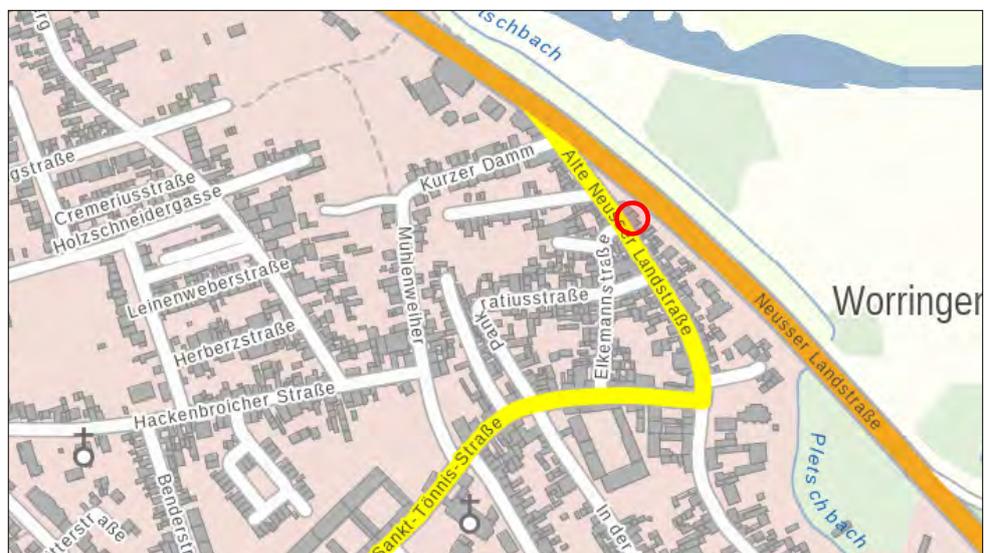


Die aus dem 17. Jh. stammende Wassermühle Öllichsmühle wurde bereits 1849 zu einem Wohnhaus umgebaut.
Foto: Zenses 2018.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/45.00/03.10
Mühlentyp nach Antrieb:	(Wassermühle)
Eigenname der Mühle:	Öllichsmühle
Adresse:	Alte Neusser Landstraße 308, 50769 Köln-Worringen
Geo-Koordinaten:	51°03`6``N / 6°52`04``E
Lage:	Niederterrasse des Rheins, Übergang zur Rheinaue; am Rand der Ortsbebauung
Standort:	Innerhalb einer Häuserzeile
Gebäudezustand:	Quadratisches, 2-stöckiges Haus mit Stuckfassade, mehrere kleine Anbauten auf der Rückseite, renovierungsbedürftig
Antriebstechnik:	Nicht erkennbar
Wasserbauliche Anlagen:	Nicht erkennbar
Heutige Nutzung:	Wohnhaus
Kategorie:	A
Aufnahmedatum:	25.05.2018

○ Lage der Öllichsmühle in Köln-Worringen.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 18.12.2020).

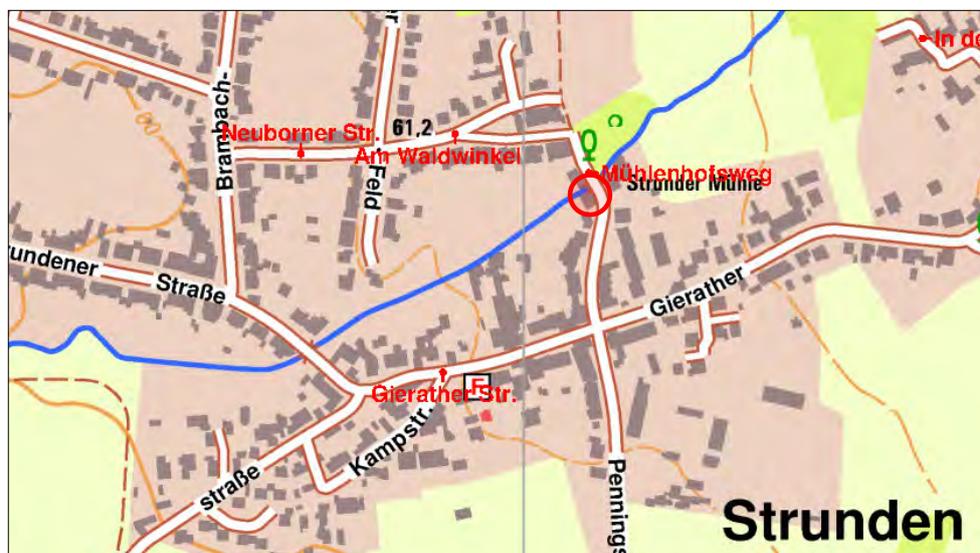


Die Anfang des 17. Jhs. entstandene Strundener Mühle ist heute ein Wohnhaus, an dessen Bachseite das Achsloch des Wasserrades noch erhalten ist.
Foto: Zenses 2018.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/45.00/03.11
Mühlentyp nach Antrieb:	Wassermühle
Eigenname der Mühle:	Strundener Mühle
Adresse:	Mühlenhofsweg 17, 51069 Köln-Mülheim
Geo-Koordinaten:	50°58`20``N / 7°05`33``E
Lage:	Auf der ebenen Mittelterrasse des Rheins, innerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Am Bachufer, innerhalb des Wohngebietes
Gebäudezustand:	Restauriertes Wohnhaus; an Bachseite Hausmauer aus groben Gesteinsblöcken, Achsloch für Wasserradwelle erhalten; gepflegtes Umfeld
Antriebstechnik:	Wasserrad nicht mehr vorhanden
Wasserbauliche Anlagen:	Obergraben mit Gefällsstufe zum Untergraben, vor der ehemaligen Position des Mühlrades gemauerte Sohlschwelle
Heutige Nutzung:	Wohnraum
Kategorie:	C
Aufnahmedatum:	17.04.2018

○ Lage der Strundener Mühle in Köln-Mülheim.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 18.12.2020).

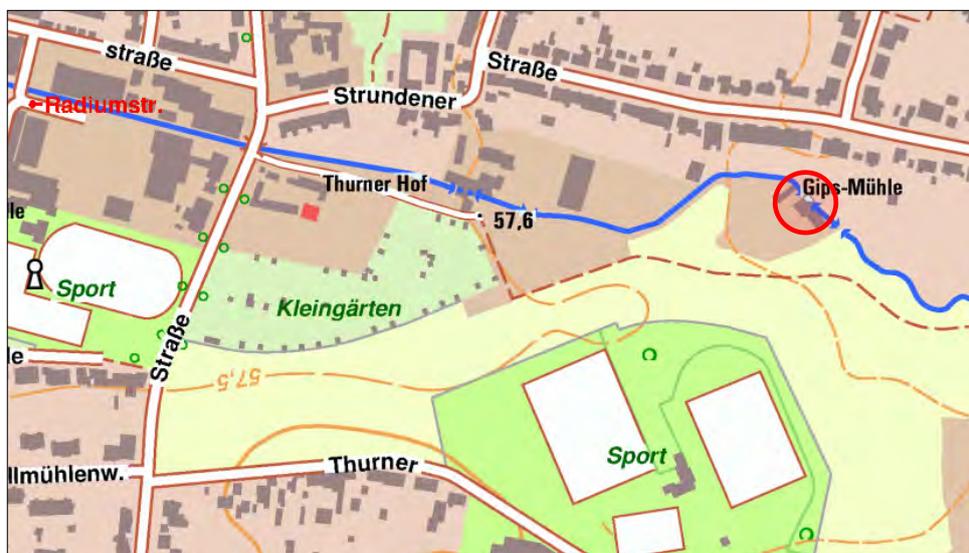


In der Gips-Mühle an der Strunde, die auch Hardtmühle genannt wird, wurde nach dem 2. Weltkrieg Gips für medizinische Zwecke hergestellt, worauf ihr heutiger Name zurückgeht.
Foto: Zenses 2018.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/45.00/03.12
Mühlentyp nach Antrieb:	(Wassermühle)
Eigenname der Mühle:	Gips-Mühle Hardtmühle
Adresse:	Strundener Straße 92, 51067 Köln-Dellbrück
Geo-Koordinaten:	50°58`17``N / 7°04`56``E
Lage:	Auf der ebenen Mittelterrasse des Rheins, am Rand der Ortsbebauung
Standort:	Innerhalb des Wohngebietes, am Bachufer
Name des Gewässers:	Strunde
Gebäudezustand:	Saniertes Gebäude, als Mühle nicht mehr zu erkennen
Antriebstechnik:	Wasserrad nicht vorhanden
Wasserbauliche Anlagen:	Nicht erkennbar
Heutige Nutzung:	Wohnraum
Erhaltungskategorie:	C
Aufnahmedatum:	17.04.2018

○ Lage der Gips-Mühle Mühle in Köln-Dellbrück.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 18.12.2020).



Die Anfang des 14. Jhs. entstandene Thurner Mühle an der Strunde gehörte einst zum Thurner Hof. Heute befindet sie sich auf dem Gelände eines Sägewerks und Holzgroßhandels.
Foto: Zenses 2018.



Mühlennr.:	DE-NW/45.00/00.13
Mühlentyp nach Antrieb:	Wassermühle
Eigenname der Mühle:	Thurner Mühle
Adresse:	Strundener Straße 34, 51067 Köln-Dellbrück
Geo-Koordinaten:	50°58`17``N / 7°04`41``E
Lage:	Auf der ebenen Mittelterrasse des Rheins, am Rand der Ortsbebauung
Standort:	Am Bachufer, innerhalb eines Gewerbebetriebes (Sägewerk)
Name des Gewässers:	Strunde
Gebäudezustand:	Rechteckiges 1-stöckiges Gebäude, Hofseite Fachwerk, Bachseite gemauert; angebautes Radhaus; Gebäude in ruinösem Zustand
Antriebstechnik:	Wasserrad nicht vorhanden
Wasserbauliche Anlagen:	Obergraben mit befestigten Bachseiten, Sohlschwelle vorhanden
Heutige Nutzung:	Leerstand, teilweise Lagerraum
Erhaltungskategorie:	B
Aufnahmedatum:	17.04.2018

○ Lage der Thurner Mühle in Köln-Dellbrück.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 18.12.2020).



Der Anfang der Iddelsfelder Mühle steht wahrscheinlich mit dem Gut Iddelsfeld in Verbindung. Das heutige Mühlengebäude, mit dem erhaltenen Wasserrad, stammt aus dem 19. Jh. und wird heute als Wohnhaus genutzt.
Foto: Zenses 2018.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/45.00/13.14
Mühlentyp nach Antrieb:	Wassermühle
Eigenname der Mühle:	Iddelsfelder Mühle
Adresse:	Dabringhauser Straße 50, 51067 Köln-Holweide
Geo-Koordinaten:	50°58`08`N / 7°03`40`E
Lage:	Auf der Niederterrasse des Rheins, außerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Am Bachufer
Name des Gewässers:	Strunde
Gebäudezustand:	Renoviertes 2-stöckiges Haus, aus Ziegelsteinen errichtet; auf Bachseite unterschlächtiges Wasserrad; großer gepflasterter Vorplatz, auf Bachseite Weide anschließend
Antriebstechnik:	Hölzernes unterschlächtiges Wasserrad
Wasserbauliche Anlage:	Ober- und Untergraben, teilweise befestigten Bachseiten; Umflutungsgraben mit Wehranlage zum Wasserrad
Heutige Nutzung:	Wohnraum
Erhaltungskategorie:	A
Besonderheiten:	Mahlstein als Dekoration
Aufnahmedatum:	17.04.2018

○ Lage der Iddelsfelder Mühle in Köln-Holweide.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 18.12.2020).

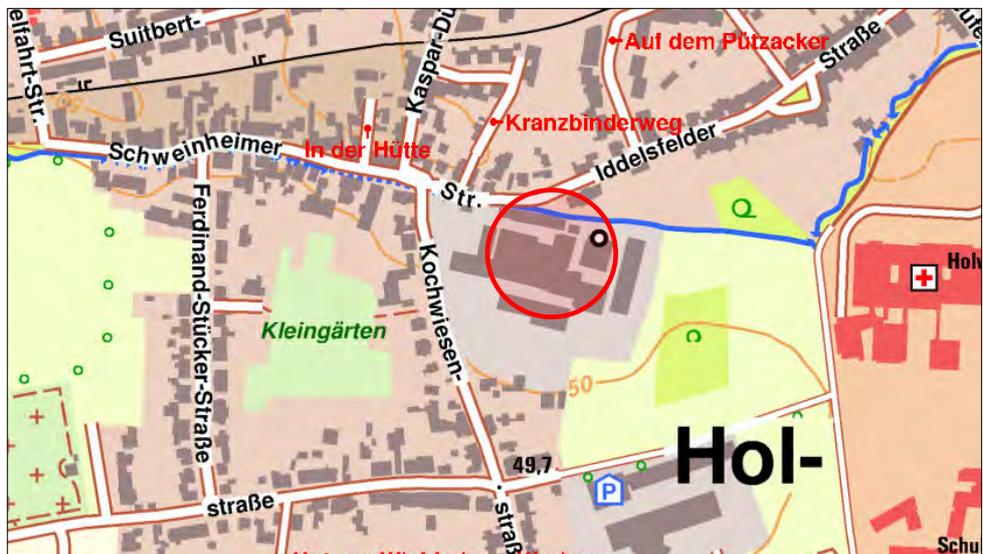


Der Ursprung des Fabrikgeländes der Schweinheimer Mühle ist eine an der Strunde gelegene Wassermühle des 14. Jhs. Zuletzt wurden hier Spezialpapiere hergestellt. Foto: Zenses 2018.



Mühlencode:	DE-NW/45.00/02.15
Mühlentyp nach Antrieb:	(Wassermühle)
Eigenname der Mühle:	Schweinheimer Mühle
Adresse:	Schweinheimer Straße 66, 51067 Köln-Holweide
Geo-Koordinaten:	50°58`03`N / 7°02`50`E
Lage:	Auf der Niederterrasse des Rheins, innerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Am Bachufer, Freifläche innerhalb der Wohnbebauung
Name des Gewässers:	Strunde
Gebäudezustand:	Aus Ziegelsteinen errichtete Fabrikanlage mit mehreren 2-stöckigen Gebäuden, zum Teil in ruinösem Zustand
Antriebstechnik:	Wasserrad nicht vorhanden
Wasserbauliche Anlagen:	Nicht erhalten
Heutige Nutzung:	Leerstand
Erhaltungskategorie:	B
Aufnahmedatum:	23.04.2018

- Lage der Schweinheimer Mühle in Köln-Holweide. Kartengrundlage aus: <http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0> (Abrufdatum: 18.12.2020).



Die Herler Mühle existiert seit dem Mittelalter. Sie ist integriert in eine mehrteilige, geschlossene Hofanlage mit Gebäuden aus dem 19. Jhs.
Foto: Zenses 2018.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/45.00/13.16
Mühlentyp nach Antrieb:	Wassermühle
Eigenname der Mühle:	Herler Mühle
Adresse:	Buchheimer Ring 87, 51067 Köln-Buchheim
Geo-Koordinaten:	50°24`05`N / 7°01`49`E
Lage:	Auf der Niederterrasse des Rheins, außerhalb der Ortsbebauung
Standort:	Am Bachufer, innerhalb einer mehrteiligen Hofanlage
Name des Gewässers:	Strunde
Gebäudezustand:	2-stöckiges Mühlengebäude, teilweise als Fachwerkbau, teilweise verschiefert; auf Bachseite Wasserrad vorhanden; Umfeld besteht aus Weideflächen und Baumgruppen
Antriebstechnik:	Hölzernes unterschlächtiges Wasserrad
Wasserbauliche Anlagen:	Obergraben, Untergraben, Stauanlage mit Wehr
Heutige Nutzung:	Wohnraum
Erhaltungskategorie:	A
Besonderheiten:	Mahlsteine im Eingangsbereich
Aufnahmedatum:	23.04.2018

○ Lage der Herler Mühle in Köln-Buchheim.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 18.12.2020).

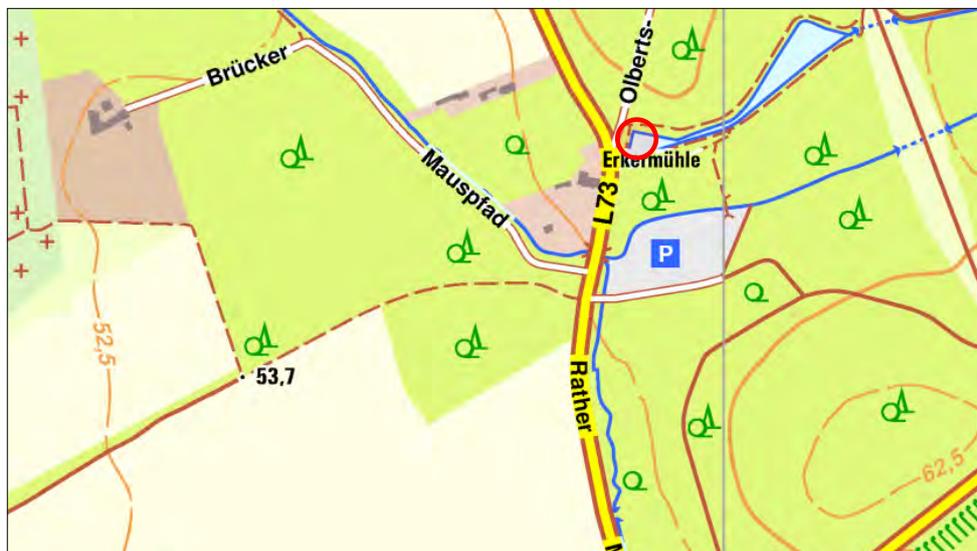


Von der wahrscheinlich Anfang des 19. Jhs. entstandenen Erker Mühle, einer Getreidemühle, ist heute nur noch der vom Flehbach gespeiste Mühlenteich erhalten.
Foto: Zenses 2018.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/45.00/00.17
Mühlentyp nach Antrieb:	(Wassermühle)
Eigenname der Mühle:	Erker Mühle
Adresse:	Brücker Mauspfad 171, 51107 Köln-Brück
Geo-Koordinaten:	50°55`60``N / 7°05`32``E
Lage:	An der Kante der Mittelterrasse zur Niederterrasse des Rheins; außerhalb der Wohnbebauung
Standort:	Am Bach innerhalb eines Waldgebietes
Name des Gewässers:	Flehbach
Gebäudezustand:	Mühlengebäude nicht erhalten
Antriebstechnik:	Nicht erhalten
Wasserbauliche Anlagen:	Flehbach zu langgestrecktem Mühlteich erweitert, Mühlengraben mit Sandfanganlage
Heutige Nutzung:	Feuchtbiotop
Erhaltungskategorie:	C
Besonderheiten:	Am Westseite des Mühlteichs Mauer- und Treppenreste, auf Nordseite stilisiertes Wasserradsymbol mit Kurzinformationen zur Mühle
Aufnahmedatum:	26.04.2018

○ Vermutliche Lage der Erker Mühle in Köln-Brück.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 18.12.2020).



Impressum

Bericht zur Mühlendokumentation Köln (Forschungsbericht 31)
Herausgeber: RMDZ e.V., Tonstraße 26, 47058 Duisburg
Erscheinungsjahr: 2022
Erscheinungsformat: PDF
Erscheinungsort: www.rmdz.de

Autor: Dr. Elisabeth Zenses
Bildnachweis: Dr. Elisabeth Zenses
Quellenvermerk: Kartenausdruck wurde erstellt mit Tim-online 2.0
(www.tim-online.nrw.de). Abrufdatum: 17. und 18.12.2020 und 24.12.2020.
Bereitsteller: Land NRW (2020), Lizenz: dl-de/by-2-0 Lizenztext:
www.govdata.de/dl-de/by-2-0

Mit Verfasserangabe gekennzeichnete Beiträge geben die Ansicht des Autors/
der Autorin wieder. Der Inhalt muss nicht der Meinung des Herausgebers ent-
sprechen. Alle Abbildungen sowie der Text unterliegen dem Urheberrecht.

Die Dokumentation wurde vom LVR gefördert.

